

Kalk-Kasein-Tempera

75 g Pulverkasein Best.Nr. 63200
125 ccm Wasser (kalt!)
50 g Kalk (Breikalk) Best.Nr. 31800
150ml Leinölfirnis Best.Nr. 73100

Das abgewogene Kaseinpulver wird gleich in der Reibschale oder in einem großem Eimer mit der angegebenen Wassermenge eingeweicht und wenn möglich, an einem warmen Ort zugedeckt (!) einige Stunden stengelassen, bis es zu einem weichen Schlamm durchgequollen ist. Das Kasein hat dann meistens alles Wasser aufgeschluckt. In der Praxis verlegt man diesen Vorgang des Einweichens gewöhnlich auf den vorhergehenden Abend. Man ist dann sicher, dass am kommenden Morgen der Quellvorgang abgeschlossen ist. Nunmehr wird dieser Kaseinschlamm wie der frische Milchsäure gefällte Quark behandelt, also mit der angegebenen Kalkmenge aufgeschlossen. Man bekommt somit auf alle Fälle einen schönen, zähen Kaseinleim von immer gleichmäßiger Konsistenz. Dieser Kaseinleim aus Pulverkasein neigt allerdings noch rascher zum Gelieren als Topfenkaseinleim und bedarf daher der raschen Weiterverarbeitung. Um ein Gelieren des Ansatzes zuvor zukommen, 5 Minuten nach dem Einrühren des Kalkes den Ansatz auf einen Liter Gesamtvolumen mit Wasser aufgießen, jetzt haben Sie einen Liter 7,5 %-ige Kaseinleimlösung. In einen Liter 7,5 %-igen Kaseinleim werden mit einem Schneebeesen oder besser mit einem elektrischen Rührgerät 150 ml Leinölkobaltfirnis mit der Best.Nr.73100 nach und nach in kleinen Portionen einrühren bis eine gleichmäßige Emulsion entstanden ist.

Zur Farbenherstellung werden die Pigmente in Wasser zu einem zähen klumpenfreien Brei angeteigt der dann ca. im Verhältnis 2/3 Volumenteilen Kaseinemulsion zugesetzt wird. Durch einen Probeaufstrich die Bindung überprüfen: Kreidet der Aufstrich, dann mehr Kaseinemulsion zusetzen, reist oder schüsselt der Aufstrich auf so ist die Bindung zu stark und der Farbe muss noch mehr Pigmentteig zugesetzt werden. Kasein trocknet unter starker Spannung auf, und die Gefahr des Reißens und Abplatzens ist besonders groß. Man muss die Farben deshalb schwach binden.

Da der Kaseinleim mit alkalischem Aufschlussmittel hergestellt ist und selbst alkalisch reagiert nur alkalibeständige Pigmente aus der Frescoliste verwenden.

Alle Kalkkaseinleime und die Kalkkaseintempera nehmen technologisch eine Sonderstellung ein, denn sie sind sogar weitgehend wetterfest!

Die Kalk-Kasein-Tempera muss nach der Herstellung am gleichen Tag verarbeitet werden.

Trotz sorgsamer Tests und Recherchen übernehmen wir für die oben gegebenen Verarbeitungshinweise keine Gewähr. Wir empfehlen in Jedem Fall die Herstellung und Bewertung von Musterstücken.

05.2007 Alexander Fetzter